

# Protokollentwurf der 14. Sitzung des 46. Studierendenparlaments am 27. Juli 2004

**Ort:** S 8  
**Beginn:** 18:20 Uhr

## **Anwesenheit:**

*DIL:* Ali Baş (1 von 1 Mitglied anwesend)  
*Uni- GAL:* Caterina Metje, Dörthe Kuhlmann, Christoph Sievers, Adam Gasch, Rudi Mewes, Jens Deckwart (6 von 6 Mitgliedern anwesend)  
*US:* - (0 von 2 Mitgliedern anwesend)  
*Juso- HSG:* Jana Sierk, Jochen Dahm, Sascha Vogt, Ruth Schages, Marius Meyer, Maike Rocker (ab 18:27 – 6 von 6 Mitgliedern anwesend)  
*LSI:* Daniel David, Dominik Fanatico (2 von 3 Mitgliedern anwesend)  
*LSD:* Frank Hölscher, Karsten Schacht (2 von 3 Mitgliedern anwesend)  
*uFaFo:* Florian Daiber, Gianna Haake, Stefanie Schröder (3 von 3 Mitgliedern anwesend)  
*RCDS:* Henning Schulze, Jan Gierke, Anna Judith Kaiser, Christian Steins (4 von 7 Mitgliedern anwesend)

## **TOP 1: Begrüßung**

SP-Präsident Florian Daiber begrüßt die Anwesenden.

## **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist mit 22 von 31 Mitgliedern gegeben.

## **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

Folgende Tagesordnung wird wie folgt einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokolle
5. Berichte aus dem SP
6. Berichte aus dem AStA
7. Berichte aus den Ausschüssen
8. Sonstige Berichte
9. Antrag des Freien Musical Ensembles Münster
10. Wahl einer/eines stv. SP-Präsidentin/Präsidenten
11. Wahl einer/eines AStA- Vorsitzenden
12. Bestätigung von AStA- ReferentInnen
13. Wahl von stellvertretenden AStA- Vorsitzenden
14. ASV
15. Festlegung des Wahltermins der Wahlen zum 47. SP/den FSV/der ASV
16. Wahl eines zentralen Wahlausschusses
17. Nachwahlen zu den Ausschüssen
18. Sonstige Anträge
19. Verschiedenes
20. Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen

## **TOP 4: Protokolle**

Das Protokoll der 13. Sitzung liegt vor. Folgende Änderungen werden beantragt:

TOP 6 Nachfragen an den AStA.

Im zweiten Satz soll das Wort „Behindertenreferentin“ durch „Bewerberin um die Nachfolge im Amt“ ersetzt werden.

Im Satz „[...] bezüglich der Änderung der Einschreibeverordnung [...]“ soll „Einschreibeverordnung“ in „Einschreibordnung“ geändert werden.

Der Satz „Er vermutet [...] Semestertickets teurer sei.“ soll gestrichen und ersetzt werden durch: „Er berichtet, dass nach Auskunft der Verwaltung die Beibehaltung des bisherigen Studierendenausweises zu teuer sei.“

Der letzte Satz in diesem Absatz „Jens [...] sei.“ soll ersatzlos gestrichen werden, da er unzutreffend sei.

Im folgenden Absatz soll der Satz „Oguz [...] weiterleite“ gestrichen und durch den Satz „Oguz Önal berichtet, dass dieses vorliege und derzeit dem ehemaligen Finanzreferenten zur Stellungnahme vorgelegt werde. Dafür haben er (Oguz) eine Frist von 2 Wochen gesetzt. Nach Ablauf dieser Frist werde er (Oguz) das Rechnungsergebnis mit der Stellungnahme dem Haushaltsausschuss zuleiten.“ ersetzt werden.

Im TOP 7 soll „Henning Schulze“ durch „Daniel David“ ersetzt werden.

Das Protokoll wird mit all diesen Änderungen einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

#### **TOP 5: Berichte aus dem Studierendenparlament**

Berichte aus dem Studierendenparlament liegen nicht vor. Florian bittet um Eintrag in die Urlaubsliste.

#### **TOP 6: Berichte aus dem AStA**

Reni Richter (stv. AStA-Vorsitzende) berichtet, dass es zwei Vollversammlungen gegeben habe, die des Referats für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende und die des Frauenreferats.

Ferner ist die Zeitung „Links vorm Schloss“ fertig.

Der AStA hat am monatlichen AS (Ausschuss von StudentInnenschaften) teilgenommen und hat ferner alle Hände voll zu tun mit der Beratung von Studienkontenopfern.

Um die interne Zusammenarbeit zu verbessern, hat der AStA eine Klausurtagung veranstaltet.

Ferner gab es eine Veranstaltung des Kulturreferates über das Leben kurdischer Frauen in der Türkei.

Es gibt keine Rückfragen.

#### **TOP 7: Berichte aus den Ausschüssen**

Getroffen hat sich der Ausschuss „Strukturen der ASV“. Er untersucht gerade die Geschäftsordnung und die Wahlordnung der ASV auf eventuelle Lücken, die man dann im weiteren Verlauf schließen wolle, so berichtet der Vorsitzende des Ausschusses, Ali Baş (DIL).

#### **TOP 8: Sonstige Berichte**

Sascha Vogt (Juso-HSG) berichtet, dass der freie Zusammenschluss von StudentInnenschaften, in dessen Vorsitz er mitarbeitet, in Zusammenarbeit mit amnesty international eine Kampagne veranstaltet, in der Menschenrechtsverletzungen in Weißrussland angeprangert werden.

Der Dachverband der dortigen Studierendenschaft ist verboten worden, die Mitglieder seien von der Nachfolgeorganisation des KGB repressiv verhört worden.

Teil der Kampagne sei eine Online-Petition.

Weiterhin beschäftigt sich der fzs derzeit vor allem mit der so genannten Föderalismusdebatte. Anlässlich eines Urteils des Bundesverfassungsgerichtes hoffen einige Bundesländer, die 6. Novelle des Hochschulrahmengesetzes für nichtig erklären lassen zu können. Da diese Novelle Studiengebühren verbietet, könnten dann Studiengebühren ab dem ersten Semester für alle eingeführt werden. Hier bemüht sich der fzs um eine gemeinsame Resolution der Hochschulgruppen aller Parteien.

#### **TOP 9: Antrag des freien Musical-Ensembles**

Die Antragstellerin legt eine neue Kalkulation vor, nach der 1000 Euro von der Sparkasse und ein weiterer Zuschuss in Höhe von 300 Euro eingeworben werden könnten. Bei einer 50prozentigen Auslastung ergäbe dies Einnahmen in Höhe von 14.500 Euro. Die Ausgaben betragen 16.000 Euro. Die Differenz in Höhe von 1.500 Euro wird beim

Studierendenparlament beantragt, allerdings in Form einer Ausfallbürgschaft.

Laut Haushaltsausschuss stehen in dem in Frage kommenden Haushaltstitel noch höchstens 570 Euro zur Verfügung.

Ali Baş (DIL) möchte wissen, ob für die Druckerzeugnisse des Musicals die AStA-Druckerei in Anspruch genommen wird. Die Antragstellerin antwortet, die Westfälischen Nachrichten würden den Druck übernehmen und auch finanziell tragen, dies würde 800 Euro sparen.

Schließlich liegen zwei Anträge vor, der weitergehende ist der Antrag des Musical Ensembles über 1500 Euro in Form einer Ausfallbürgschaft. Dörthe Kuhlmann (Uni-GAL) beantragt einen Zuschuss in Höhe von 200 Euro.

Der erste Antrag wird mit 0:2:21 (J/N/E) abgelehnt, der Antrag von Dörthe Kuhlmann wird mit 14:4:4 (J/N/E) angenommen.

### **TOP 10: Wahl einer / eines stv. SP-Präsidentin / Präsidenten**

Caterina Metje (Uni-GAL) schlägt Ruth Schages (Juso-HSG) vor. Ruth stellt sich vor, sie ist seit 1,5 Jahren im SP und war auch schon für drei Wochen im Präsidium tätig.

Ruth wird mit 20 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen gewählt; sie nimmt die Wahl an und dankt dem Studierendenparlament für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

### **TOP 11: Wahl einer/eines AStA-Vorsitzenden**

Jochen Dahm (Juso-HSG) schlägt Reni Richter (Juso-HSG) vor. Reni Richter erklärt, sie wolle das Amt als Vorsitzende in einem Team aus drei Personen mit Stefanie Schröder (uFaFo) und Caterina Metje (Uni-GAL) antreten. Im weiteren erklären die Kandidatin sowie ihre Teampartnerinnen die Aufteilung der Vorsitzaufgaben. Reni Richter fungiere als juristische Verantwortliche und werde weiterhin im Bereich HoPo sowie in der Außenvertretung des AStA wirken. Stefanie Schröder werde im SoPo-Bereich arbeiten und übernehme die Innenvertretung in SP, Senat, MAT und weiteren Gremien und Caterina Metje werde sich in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Personal engagieren.

Henning Schulze (RCDS) fragt nach einem endgültigen schriftlichen Rücktritt des AStA-Vorsitzenden Georgios Sivvas und dessen Verbleib.

Sascha Vogt (Juso-HSG) führt persönliche Gründe für den Rücktritt Georgios Sivvas an, daher seien Nachwahlen notwendig. Der Rücktritt sei nicht schriftlich, sondern über eine Mail im Koalitionsverteiler erfolgt. Er stellt fest, dass das Vorgehen im Studierendenparlament einem konstruktiven Misstrauensvotum entspreche.

Karsten Schacht (LSD) stellt dar, dass keineswegs nur persönliche Gründe vorgelegen hätten, sondern dass es auch zu Konflikten zwischen mehreren AStA-Referenten und dem Vorsitzenden sowie Konflikten innerhalb der Koalition kam, die letztendlich zum Rücktritt von Georgios Sivvas führten.

Rudolf Mewes (Uni-GAL) meint, dass die persönlichen Gründe gelöst seien und die Koalition weiterhin den AStA stellen wolle. Auch bekräftigt er, dass Georgios zurückgetreten sei und fordert die Opposition auf, einen Gegenkandidaten zu stellen.

Daniel David (LSI) wundert sich über das Verfahren und meint, der Kopf des AStA werde vom SP ohne dessen Rücktritt gestürzt.

Henning Schulze (RCDS) äußert seine Bedenken gegen das Verfahren und meint, dass man einen schriftlichen Rücktritt erwarten könne und muss.

Daniel David (LSI) fragt, wie man sich eine Drittelung des AStA-Vorsitzes vorzustellen habe.

Die Kandidatin erklärt, dass die Aufteilung nur inhaltlich erfolge, nicht formal. Ihre Teamkolleginnen würden die Ämter als stellvertretende Vorsitzende übernehmen.

Dominik Fanatico (LSI) fordert die wiederholte Einladung von Georgios Sivvas zur nächsten Sitzung des Studierendenparlamentes.

Daniel David (LSI) stellt den Antrag auf geheime Wahl.

Mit 6 Gegenstimmen, keiner Enthaltung und 18 Ja-Stimmen wird Reni Richter (Juso-HSG) zur neuen Vorsitzenden des AStA gewählt.

### **TOP 12: Bestätigung von AStA-ReferentInnen**

1. Oguz Önal wird als Finanzreferent nach kurzer Befragung durch Daniel David (LSI),

wie die finanzielle Situation bezüglich des Rechnungsergebnisses sich darstelle, woraufhin der Kandidat äußerte, es passe schon, bestätigt (geg.: - / Enth.: 4 / ja 20).

2. Ali Baş (DIL) sowie Caterina Metje (Uni-GAL) werden nach längerer Diskussion mit Wortbeiträgen von Rudolf Mewes (Uni-GAL), Jens Markus Deckwart (Uni-GAL), Caterina Metje (Uni-GAL), Oguz Önal (Juso-HSG), Jan Tomas Gierke (RCDS), Jochen Dahm (Juso-HSG) sowie Henning Schulze (RCDS), in welcher u.a. das Layout der aktuellen LVS bemängelt, die Stellensituation nach der Neuwahl des Vorsitizes des AStA geklärt und die eventuelle Einrichtung einer Projektstelle, sollte hierfür Bedarf bestehen, benannt wurde, als Öffentlichkeitsreferenten bestätigt (geg.: - / Enth.: 6 / ja: 15).

3. Stefanie Schröder (uFaFo) und Ramona Weber wurden als Referentinnen für Sozialpolitik bestätigt, wobei der Verbleib der bisherigen Referentin Leyla Askari im kommenden AStA offen blieb (geg.: 5 / Enth. - / ja: 18). Jochen Dahm (Juso-HSG) übernehme weiterhin eine Projektstelle in diesem Bereich.

4. Adam Gasch wurde als Referent für Ökologie bestätigt (geg.: 3 / Enth. 2 / ja 18), seine bisherige Co-Referentin Jytte Albers werde nicht wiederholt antreten.

5. Thomas Günther wird mit fünf Gegenstimmen, keiner Enthaltung und 17 Für-Stimmen als Referent für Hochschulpolitik bestätigt.

6. Tobias Fabinger wird als von der Vollversammlung der finanziell und kulturell benachteiligten Studierenden ernannter Kandidat als Referent für das Referat für finanziell und kulturell benachteiligte Studierende nach kurzer Diskussion mit Wortbeiträgen von Henning Schulze (RCDS), Rudolf Mewes (Uni-GAL), Stefanie Schröder (uFaFo), Oguz Önal, Daniel David (LSI) Karsten Schacht (LSD) sowie Jens Markus Deckwart (Uni-GAL), in welchen über seine Arbeitsweise und die seiner Vorgänger diskutiert wurde, mit fünf Gegenstimmen, einer Enthaltung und 16 Für-Stimmen ernannt. Der Referent bekundet seinen Willen, mit allen Listen konstruktiv zusammenarbeiten zu wollen.

7. Ali Riza Gecgel und Müscha Khorchidi Gilawai werden als Referenten des Kulturreferates bestätigt (geg.: 5 / Enth.: - / ja.: 14). Gegen Ende dieser Diskussion verlässt die Fraktion des RCDS gegen 20.49 Uhr den Sitzungssaal.

8. Musa Bagrac und Ahmed Sekou Tidiane Toure werden als Referenten des Antirassismus-Referates einstimmig bestätigt.

9. Julia Marg und Tobias Schmidt werden nach kurzer Diskussion mit Wortbeiträgen von Rudolf Mewes (Uni-GAL), Jens Markus Deckwart (Uni-GAL) sowie Dominik Fanatico (LSI), in welcher das Verhalten der Referenten bei Meinungsäußerungen im Plenum des AStA besprochen sowie die Nachfolge der Kandidaten geklärt wurde, mit einer Enthaltung und 16 Ja-Stimmen bestätigt.

10. Susanne Andrae, Frauke Stolzmann und Esther Dahle werden einstimmig als Referentinnen für das autonome Lesbenreferat bestätigt.

11. Markus Koepe wird einstimmig als Referent für das autonome Schwulenreferat bestätigt.

12. Kurt Stiegler wird einstimmig als Referent für das autonome Behindertenreferat im AStA bestätigt.

### **TOP 13: Wahl von stellvertretenden AStA-Vorsitzenden**

Für die Ämter für den stellvertretenden AStA-Vorsitz kandidieren Stefanie Schröder (uFaFo) sowie Caterina Metje (Uni-GAL). Auf Nachfrage Daniel Davids (LSI) bekräftigt Caterina Metje (Uni-GAL) ihre Motivation. Daraufhin werden Caterina Metje (Uni-GAL) einstimmig und Stefanie Schröder mit 18 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme als stellvertretende AStA-Vorsitzende gewählt.

### **TOP 14: Festlegung des Wahltermins der Wahlen zum 47. SP/ den FSV/ der ASV**

Der Wahltermin für die Wahlen zum 47. SP, den FSV sowie der ASV wird auf die letzte volle Novemberwoche, 22.- 26.11.2004, festgelegt.

### **TOP 15: Wahl eines Zentralen Wahlausschusses**

Folgende Kandidaten werden einstimmig in den ZWA gewählt:

1. Rudolf Mewes (Uni-GAL), 2. Sebastian Wenzel (Juso-HSG), 3. Anja Winterstein (Juso-HSG), 4. Christian Hesse (LSI), 5. n.n., 6. n.n., 7. n.n.

## **TOP 16: Nachwahlen zu den Ausschüssen**

Einstimmig werden gewählt:

Haushaltsausschuss: Jochen Dahm (Juso- HSG)

Vergabeausschuss: Jan Alexis Schwedler (Juso- HSG)

## **TOP 17: ASV**

Jens Markus Deckwart (Uni- GAL) stellt einen Änderungsantrag zu dem in der vorherigen Sitzung des Studierendenparlamentes bereits benannten Antrag.

„Das SP möge beschließen: Auszahlungen der ASV werden nur noch nach genehmigtem Protokoll, in welchem der Beschluss zur Auszahlung vermerkt ist, durchgeführt, oder wenn das Abstimmungsergebnis auf dem Antrag festgehalten ist und durch die Anwesenden als korrekt aufgezeichnet wurde. Dies gilt, so lange es keine Regelung diesbezüglich in der Geschäftsordnung der ASV gibt.“

Daniel David (LSI) stellt einen GO- Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes. Dieser wird abgelehnt.

Rudolf Mewes (Uni- GAL) unterstreicht die Vorläufigkeit der Regelung und unterstützt diesen Antrag.

Jewgenij Arefiev (ASV-Vorsitzender) äußert seine Bedenken gegen diesen Antrag unter anderem mit der Begründung, dass in Folge dieser Regelung möglicherweise notwendige kurzfristige Auszahlungen nicht mehr möglich seien.

Der Änderungsantrag wird einstimmig mit einer Enthaltung, der Gesamtantrag einstimmig mit zwei Enthaltungen angenommen.

## **TOP 18: sonstige Anträge**

Es wurden keine sonstigen Anträge behandelt.

## **TOP 19: Verschiedenes**

Der ZWA, so Rudi Mewes (Uni- GAL), solle in Abweichung von der Geschäftsordnung des SP schneller konstituiert werden, um noch vor dem Auslandsaufenthalt einiger Mitglieder seine Arbeit aufnehmen zu können. Dazu sei aber ein Verstoß gegen die Ladungsfrist notwendig. Formale Bedenken will er hinten anstellen. Der AStA solle dies mit der Rechtsaufsicht klären.

Maike Rocker (Juso- HSG) weist auf ein Treffen der Semesterspiegelredaktion am 9. August hin, auf dem die Jubiläumsausgabe „50 Jahre Semesterspiegel“ geplant werden soll.

## **TOP 20: Anträge auf Vergabe von Darlehen und Zuschüssen**

Der TOP wird nichtöffentlich behandelt.

Die Sitzung endet um 21:45 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Karsten Schacht & Caterina Metje (SP-Protokoll)